

Handarbeit mit allen Sinnen – 4-6. Klasse, Oberhausen

Nach den Winterferien haben wir in der Mittelstufe, im Rahmen des Handarbeitsunterrichts, begonnen Masken zu entwerfen. Bevor es losging haben wir uns überlegt, wo wir Masken begegnen und wie wir bei uns Fasnacht feiern. Nachdem die Kinder ins Thema eingetaucht waren, haben wir uns angeschaut, was wir für das Modellieren und Gestalten der Masken brauchen und was unser Materialkoffer zu bieten hat.

Die Schüler haben sich durch das Material getastet und beim Ausprobieren gemerkt, was funktioniert und was nicht. Nach einem ersten Entwurf stand fest, wer welches Material braucht und wir konnten mit dem Modellieren loslegen. Die Arbeitsplätze wurden vorbereitet, die Haare mit Frischhaltefolie eingewickelt, das Gesicht mit Fett eingerieben und schon war man bereit sich unter die Hände des Mitschülers oder der Mitschülerin zu begeben. Es braucht Mut und auch Vertrauen sich das Gesicht mit Gips abdecken zu lassen. Je nachdem ging es 20-50min, bis der Partner fertig war und man wieder sehen und sprechen konnte. Die Schüler/innen haben das super gemacht. Es war toll zu sehen, wie vorsichtig sie miteinander umgegangen sind.



Schüler/innen bei der Arbeit



Der letzte Funken Angst war schnell verfliegen und es wurde fleissig geschnitten und massiert. Nach dem Entfernen der Maske hiess es, gut auswaschen und putzen. Nachdem die Masken getrocknet waren, begannen die Experimente mit Spraydosen, Gouache Farben, Heissleim und vielen anderen Materialien. Die Schüler haben Geduld und Durchhaltevermögen bewiesen und dabei sind ganz tolle Masken entstanden.



4.Klasse



6.Klasse



4.-6.Klasse